



EUROPA

Fünftehnter Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees für Europa Erste Tagung

Belgrad, Serbien, Donnerstag, 20. September 2007

EUR/RC57/SC(1)/REP
19. November 2007
74218
ORIGINAL: ENGLISCH

Bericht über die erste Tagung

Einleitung

1. Der Fünftehnte Ständige Ausschuss des Regionalkomitees (SCRC) hielt seine erste Tagung am Donnerstag, dem 20. September 2007, unmittelbar nach Abschluss der 57. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa (RC57), im Gebäude der serbischen Nationalversammlung in Belgrad.
2. Die neu gewählte Vorsitzende des Fünftehnten SCRC begrüßte die neuen Mitglieder aus der Slowakei, der Schweiz und der Ehemaligen Jugoslawischen Republik Mazedonien und bedankte sich beim serbischen Gesundheitsminister für die großartige Gastfreundschaft gegenüber den Delegierten des RC57. Das Sekretariat erhielt Anerkennung für die ausgezeichnete Arbeit zur Vorbereitung und Gestaltung der Tagung.
3. Dr. Bjørn-Inge Larsen wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Fünftehnten SCRC gewählt.

Ergebnisse der 57. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa

4. Der SCRC unterzog die Ergebnisse des RC57 einer vorläufigen Prüfung. Nie zuvor sei eine Tagung des Regionalkomitees so sehr von den Wertvorstellungen und ethischen Grundsätzen geprägt gewesen, auf denen die Arbeit des Regionalbüros beruhe. Dennoch seien einige der Beiträge aus dem Saal sehr langwierig gewesen und hätten sich hauptsächlich mit Themen befasst, die primär im nationalen Interesse lägen. Daher sei es u. U. sinnvoll, darüber nachzudenken, ob solche Stellungnahmen künftig im Rahmen der Diskussion nach der Ansprache des Regionaldirektors abgegeben werden könnten; alternativ dazu könnten sie auch schriftlich oder in einem elektronischen Format vorgelegt werden.
5. Auf der Tagesordnung habe es eine Reihe von Punkten gegeben, die verschiedene Aspekte der Prävention und Bekämpfung von nichtübertragbaren Krankheiten berührt hätten: nicht nur den Tagesordnungspunkt zu dem Sachthema Zweiter Europäischer Aktionsplan Nahrung und Ernährung, sondern auch die Europäische Strategie für nichtübertragbare Krankheiten selbst und die Europäische

Ministerkonferenz der WHO zur Bekämpfung der Adipositas (beide Themen seien unter dem Tagesordnungspunkt „Weiterverfolgung von Themen früherer Tagungen des Regionalkomitees“ behandelt worden). Aus konzeptionellen wie auch organisatorischen Gründen empfahl der SCRC, in Zukunft alle derartigen Themen unter der Überschrift „nichtübertragbare Krankheiten“ zu behandeln.

6. Der SCRC begrüßte das erweiterte und innovative Format der Diskussionen über personalpolitische Konzepte im Gesundheitsbereich in der Europäischen Region der WHO, war aber auch der Ansicht, die Debatte hätte besser strukturiert werden können, wenn die Teilnehmer vorher über das neue Format unterrichtet gewesen wären.

7. Allgemein sei die Tagesordnung wohl etwas ehrgeizig gewesen; daher empfahl der SCRC, das Regionalkomitee solle sich auch auf künftigen Tagungen nur mit einer beschränkten Zahl von Sachthemen befassen (nach allgemeiner Auffassung drei) und es solle nach Möglichkeit vermieden werden, unter dem Tagesordnungspunkt „Weiterverfolgung“ oder im Anschluss an die Rede des Regionaldirektors allzu viele andere Themen abzuhandeln. Es bestehe keine Verpflichtung, für jedes einzelne Thema, über das das Sekretariat Bericht erstatten solle, einen separaten Tagesordnungspunkt vorzusehen; vielmehr seien hier schriftliche Berichte ausreichend.

8. Ebenso solle die Zahl der Fachinformationsveranstaltungen am Rande der Tagung reduziert werden, möglicherweise auf zwei. Die Dauer einer solchen Veranstaltung solle eine Stunde nicht überschreiten, und die Wahl der Themen solle möglichst kurz vor der Tagung erfolgen, um ein Höchstmaß an Aktualität zu gewährleisten.

9. Auch die Anordnung von Themen in Gruppen während der Tagung könne derart neu gestaltet werden, dass Themen mit politischer Tragweite am ersten oder zweiten Tag gebündelt würden, um eine Teilnahme der Gesundheitsminister zu ermöglichen.

10. Schließlich sei es u. U. zu empfehlen, die geschlossene Sitzung (auf der die Wahlen und Nominierungen erfolgen) bereits auf eine frühe Phase der Tagung zu legen, um eine Teilnahme der hochrangigen Mitglieder der Delegationen zu erleichtern.

Arbeitsplan für den Fünfzehnten SCRC

11. Der Fünfzehnte SCRC bestätigte, dass seine zweite Tagung am 8. und 9. November 2007 in London stattfinden werde. Dabei könnten die Mitglieder durch ihre Stellvertreter vertreten werden, wenn sie an der zweiten Tagung der Zwischenstaatlichen Arbeitsgruppe für öffentliche Gesundheit, Innovation und geistige Eigentumsrechte (Genf, 5.–10. November 2007) teilnehmen müssten.

12. Die dritte Tagung des Fünfzehnten SCRC werde am 14. Januar 2008 am Sitz des WHO-Regionalbüros für Europa in Kopenhagen stattfinden, ebenso die vierte Tagung am 31. März und 1. April 2008. Die übrigen Tagungen in diesem Arbeitsjahr würden am 18. Mai 2008 (dem Tag vor der Eröffnung der 61. Weltgesundheitsversammlung) in Genf und am 14. September 2008 (dem Tag vor der Eröffnung des RC58) in Tiflis, Georgien, stattfinden.

13. Der SCRC bat das Sekretariat um Informationen über den Prozess der Ernennung einer Regionalen Auswahlkommission (RSG) zur Ermittlung von Kandidaten für den Posten des Regionaldirektors für Europa. Er werde das betreffende Dokument auf seiner Tagung im November 2007 prüfen. Dabei wünsche er sich auch, über die Vorbereitungen auf die Beteiligung der Europäischen Region am Globalen Forum zum Thema Gesundheitspersonal (Kampala, Uganda, 4.–7. März 2008) unterrichtet zu werden.

14. Aktuelle Lageberichte zu den Vorbereitungen auf die Europäische Ministerkonferenz der WHO zum Thema Gesundheitssysteme und zu den Gesprächen des Regionaldirektors mit der griechischen Regierung über die Einrichtung einer Außenstelle in Athen sollten auf jeder Tagung des SCRC im laufenden Arbeitsjahr auf dem Programm stehen.

15. Vor seiner nächsten Tagung werde das Sekretariat allen Mitgliedern des SCRC ein vollständiges Einweisungspaket mit Informationen über die Rolle des Ständigen Ausschusses übersenden, einschließlich des Berichts der vom Vierzehnten SCRC eingesetzten kleinen Arbeitsgruppe und der diesem beigefügten Informationsnotiz. Darüber hinaus würden die neuen Mitglieder rechtzeitig vor Beginn der nächsten Tagung über die Arbeitsweise des SCRC und des Sekretariats unterrichtet.

Sonstige Angelegenheiten

16. Anlässlich der bevorstehenden Versetzung von Dr. Guðjón Magnússon, Leiter der Abteilung Gesundheitsprogramme, in den Ruhestand würdigte der SCRC ihn für die beispielhafte Professionalität seiner langjährigen Arbeit.